

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Bilanz zum 31. Dezember 2002

Aktivseite

Passivseite

	EUR	Stand		EUR	EUR	Stand
		31.12.2001				31.12.2001
		EUR				EUR
A. <u>Umlaufvermögen</u>			A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	23.587,54	26.725,32	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25.000,00
			II. <u>Kapitalrücklage</u>	3.000,00		3.000,00
			III. <u>Verlustvortrag</u>	10.952,22		2.947,42
			IV. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>16.466,46</u>		<u>8.004,80</u>
					581,32	<u>17.047,78</u>
			B. <u>Rückstellungen</u>			
			1. <u>sonstige Rückstellungen</u>		6.900,00	7.500,00
			C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
			1. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	3.016,98		0,00
			2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin</u>	<u>13.089,24</u>		<u>2.177,54</u>
					16.106,22	
	23.587,54	26.725,32			23.587,54	26.725,32

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin
vormals
WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Aktivseite

Passivseite

	Stand			Stand	
	EUR	31.12.2002 EUR		EUR	31.12.2002 EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Guthaben bei Kreditinstituten	6.428,94	23.587,54	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.057,43	0,00	II. Kapitalrücklage	3.000,00	3.000,00
			III. Verlustvortrag	27.418,68	10.952,22
			IV. Jahresfehlbetrag	2.638,75	16.466,46
			V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.057,43	0,00
					581,32
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen		5.800,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.686,37	3.016,98
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	0,00	13.089,24
					2.686,37
	8.486,37	23.587,54		8.486,37	23.587,54

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin**Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2002**

	<u>2002</u>	<u>2001</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. sonstige betriebliche Erträge	120.00	0.00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	16,589.58	7,957.02
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00; Vj.: EUR 0,00)	3.12	4.53
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00; Vj.: EUR 52,31)	0.00	52.31
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-16,466.46</u>	<u>-8,004.80</u>
6. Jahresfehlbetrag	<u>16,466.46</u>	<u>8,004.80</u>

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin
vormals
WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

**Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2003**

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. sonstige betriebliche Erträge	1.944,84	120,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.583,22	1689,58
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00;Vj.: EUR 0,00)	0,00	3,12
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen EUR 0,37;Vj.: EUR 0,00)	0,37	0,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-2.68,75</u>	<u>-1616</u>
6 Jahresfehlbetrag	<u>2.68,75</u>	<u>1616</u>

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Anhang

**für das Geschäftsjahr vom
01. Januar bis 31. Dezember 2002**

I. Vorbemerkung

Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 10.08.2000 als Vorratsgesellschaft durch die KPMG Consulting GmbH, Frankfurt. Die Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 78120 datiert vom 07.12.2000.

Die WGS mbH Schwerin hat mit Kauf- und Anteilsabtretungsvertrag vom 19.01.2001 die Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft erworben, rückwirkend auf den 10.08.2000. Durch Beschluss auf der Gesellschafterversammlung vom 23.01.2001 wurde die Firma in WGS Grundbesitz GmbH geändert und der Sitz nach Schwerin verlegt.

II. Angaben zur Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

III. Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gesellschaft verfügt über kein Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen besteht ausschließlich aus Guthaben auf dem Geschäftskonto der Gesellschaft von EUR 23.587,54. Dieses ist zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital von EUR 25.000,00 entspricht dem im Gesellschaftsvertrag festgesetzten Stammkapital; es ist in vollem Umfang eingezahlt.

Als Kapitalrücklage ist der die Stammeinlage übersteigende Zahlungsbetrag auf das Kapital von EUR 3.000,00 ausgewiesen.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 17.01.2003 wurden der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Rumpfgeschäftsjahres 13.09. bis 31.12.2000 in Höhe von EUR 2.947,42 und des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2001 in Höhe von EUR 8.004,80 auf neue Rechnung vorgetragen, wodurch sich ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 10.952,22 per 31.12.2002 ergibt.

Die Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 6.900,00 sind nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung in Höhe der zu erwartenden Inanspruchnahme gebildet worden. Diese betreffen die Erstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses 2002 sowie Steuerberatungsaufwendungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet und bestehen insgesamt in Höhe von EUR 16.106,22, darunter gegenüber der Gesellschafterin WGS mit EUR 13.089,24. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist per 31.12.2002 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 16.466,46 aus. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus den laufenden Verwaltungsaufwendungen der Gesellschaft.

IV. Sonstige Angaben

Mit Wirkung zum 23.01.2001 wurden als Geschäftsführer Herr Vermessungsingenieur Günter Lemke, Groß Trebbow, und Herr Dipl.-Ing. Guido Müller, Crivitz, bestellt. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam. Es besteht kein Anstellungsverhältnis mit der Gesellschaft.

Mit Beschluss in der Gesellschafterversammlung vom 23.01.2001 wurde ein Beirat gebildet. Diesem gehören in Personalunion die Mitglieder des Aufsichtsrates der WGS an. Dies waren im Geschäftsjahr 2002:

Kwaschik, Johannes	Oberbürgermeister LH SN -Vorsitzender bis 07.10.2002
Claussen, Norbert	Dezernent Ordnungsverwaltung, Schulen, Kultur, Sport und Gesundheit - Mitglied ab 07.05.2002
	Oberbürgermeister LH SN- Vorsitzender ab 12.11.2002
Voß, Peter	Angestellter im Landtag M-V - Stellv. Vorsitzender
Rudolf, Gert	Unternehmensberater/Versicherungsmakler - Stellv.Vorsitzender
Höhn, Axel	Baudezernent, Stellv. OB LH SN – Mitglied bis 07.10.2002
Scharf, Gunter	Architekt für Stadtplanung - Mitglied
Rößler, Jochen	Dezernent Finanzen LH SN – Mitglied bis 07.10.2002
Schmülling, Wolfgang	Dezernent Finanzen LH SN - Mitglied ab 12.11.2002
Dr. Haferbeck, Edmund	Fraktions - GF Stadtvertretung - Mitglied
Schult, Peter	Rentner - Mitglied
Wilke, Wolfgang	selbständiger Gastronom - Mitglied
Meyer, Ulrike	selbständige Unternehmerin - Mitglied bis 06.05.2002
Schattschneider, Ralf	Pressesprecher Ministerium BWK - Mitglied bis 07.10.2002
Grunwaldt, Ellen-Erika	Wahlkreismitarbeiterin im Landtag M-V – Mitglied bis 07.10.2002
Babinsky, Wilfried	Diplom-Informatiker – Mitglied ab 12.11.2002
Böttger, Gerd	Stadtvertreter – Mitglied ab 12.11.2002
Schüller, Horst	Rentner – Mitglied ab 12.11.2002
Dr. Haack, Thomas	Rechtsanwalt – Mitglied ab 12.11.2002

Der Beirat hatte im Geschäftsjahr 2002 seine Tätigkeit noch nicht aufgenommen; eine konstituierende Sitzung hat noch nicht stattgefunden. Bezüge wurden nicht gewährt.

Die Gesellschaft beschäftigte auch im Geschäftsjahr 2002 kein eigenes Personal.

Schwerin, den 01.02.2003

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Günter Lemke
Geschäftsführer

Guido Müller
Geschäftsführer

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

vormals

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Anhang

für das Geschäftsjahr vom

01. Januar bis 31. Dezember 2003

I. Vorbemerkung

Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 10.08.2000 als Vorratsgesellschaft durch die KPMG Consulting GmbH, Frankfurt. Die Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 78120 datiert vom 07.12.2000.

Die WGS mbH Schwerin hat mit Kauf- und Anteilsabtretungsvertrag vom 19.01.2001 die Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft erworben, rückwirkend auf den 10.08.2000. Durch Beschluss auf der Gesellschafterversammlung vom 23.01.2001 wurde die Firma in WGS Grundbesitz GmbH geändert und der Sitz nach Schwerin verlegt.

Auf der Grundlage des Geschäftsanteilsübertragungs- und -abtretungsvertrages vom 09.12.2003, beurkundet zur Urkundenrolle Nr. 1659 des Jahres 2003 N des Notars Niemann, hat die WGS Schwerin mbH ihren 100%igen Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an die Landeshauptstadt Schwerin übertragen. Die Landeshauptstadt Schwerin ist damit alleinige Gesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter HRB 7235 eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Gesellschafterbeschluss vom 09.12.2003 wurde die Gesellschaft umfirmiert in die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV), beurkundet zur Urkundenrolle Nr. 1660 des Jahres 2003 N des Notars Niemann.

II. Angaben zur Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

III. Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gesellschaft verfügt über kein Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen besteht ausschließlich aus Guthaben auf dem Geschäftskonto der Gesellschaft von EUR 6.428,94. Dieses ist zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital von EUR 25.000,00 entspricht dem im Gesellschaftsvertrag festgesetzten Stammkapital; es ist in vollem Umfang eingezahlt.

Als Kapitalrücklage ist der die Stammeinlage übersteigende Zahlungsbetrag auf das Kapital von EUR 3.000,00 ausgewiesen.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 05.12.2003 wurde der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2002 in Höhe von EUR 16.466,46 auf neue Rechnung vorgetragen, wodurch sich ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 27.418,68 per 31.12.2003 ergibt.

Die Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 5.800,00 sind nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung in Höhe der zu erwartenden Inanspruchnahme gebildet worden. Diese betreffen die Erstellung, Prüfung und Offenlegung der Jahresabschlüsse 2002 und 2003 sowie Steuerberatungsaufwendungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet und bestehen insgesamt in Höhe von EUR 2.686,37. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist per 31.12.2003 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.638,75 aus. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus den laufenden Verwaltungsaufwendungen der Gesellschaft. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2003 ist mit EUR 2.057,43 nicht durch Eigenkapital gedeckt.

IV. Sonstige Angaben

Mit Wirkung zum 23.01.2001 wurden als Geschäftsführer Herr Vermessungsingenieur Günter Lemke, Groß Trebbow, und Herr Dipl.-Ing. Guido Müller, Crivitz, bestellt. Sie vertraten die Gesellschaft gemeinsam bis zu ihrer Abberufung durch Gesellschafterbeschluss am 09.12.2003.

Herr Dr. Josef Wolf, Grambow, wurde mit Gesellschafterbeschluss am 09.12.2003 mit sofortiger Wirkung zum neuen Geschäftsführer bestellt. Es besteht kein Anstellungsverhältnis mit der Gesellschaft.

Mit Beschluss in der Gesellschafterversammlung vom 23.01.2001 wurde ein Beirat gebildet. Diesem gehören in Personalunion die Mitglieder des Aufsichtsrates der WGS an. Dies waren bis zum 09. Dezember 2003:

Claussen, Norbert	Oberbürgermeister LH SN - Vorsitzender
Voß, Peter	Angestellter im Landtag M-V - Stellv. Vorsitzender
Rudolf, Gert	Unternehmensberater/Versicherungsmakler - Stellv. Vorsitzender
Scharf, Gunter	Architekt für Stadtplanung - Mitglied
Schmülling, Wolfgang	Dezernent Finanzen LH SN - Mitglied
Dr. Haferbeck, Edmund	Fraktions-GF Stadtvertretung - Mitglied
Schult, Peter	Rentner - Mitglied
Wilke, Wolfgang	selbständiger Gastronom - Mitglied
Babinsky, Wilfried	Diplom-Informatiker – Mitglied
Böttger, Gerd	Stadtvertreter – Mitglied
Schüller, Horst	Rentner – Mitglied
Dr. Haack, Thomas	Rechtsanwalt – Mitglied

Der Beirat ist nach dem 09. Dezember 2003 bislang nicht besetzt worden.

Die Gesellschaft beschäftigte auch im Geschäftsjahr 2003 kein eigenes Personal.

Schwerin, den 12.10.2004

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2002

1. Darstellung der wesentlichen Gesellschaftsgrundlagen

Die WGS Grundbesitz GmbH ist eine Gesellschaft, deren Unternehmenszweck in der Ausübung des in den noch aufschiebend bedingten SUSIK – Verträgen vom 24.01.2001 gesicherten Ankaufsrechts für die bebauten Mietwohngrundstücke in Schwerin zum Zeitpunkt des Ablaufs der ersten Mietvertragsperiode, frühestens zum 01.07.2022, besteht.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist nicht vorgesehen, dass die Gesellschaft eigene wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt. Die Finanzierungsvorbereitung für den Ankauf erfolgt über die Muttergesellschaft WGS mbH Schwerin.

2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das Stammkapital ist voll eingezahlt. Die Gesellschaft hat keine wirtschaftliche Tätigkeit im Geschäftsjahr ausgeübt. Durch die laufenden Verwaltungsaufwendungen der Gesellschaft ist ein Jahresfehlbetrag von EUR 16.466,46 entstanden. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Bilanzstichtag EUR 581,32 bzw. 2,46 % der Bilanzsumme. Das Eigenkapital ist somit fast aufgezehrt.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft wird auch in den überschaubaren Folgejahren keine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Sie wird deshalb auch keine ausschüttungsfähigen Jahresüberschüsse erwirtschaften können.

Sofern die Finanzierung der laufenden Verwaltungsaufwendungen bis zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit u. a. durch die WGS mbH sichergestellt wird, sind auch für die künftigen Entwicklungen Risiken nicht erkennbar.

Ein Fortbestehen der Gesellschaft steht in ursächlichem Zusammenhang mit dem Abschluss der gegenwärtig noch aufschiebend bedingten SUSIK-Verträge.

Schwerin, den 01.02.2003

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Günter Lemke
Geschäftsführer

Guido Müller
Geschäftsführer

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

vormals
WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2003

1. Darstellung der wesentlichen Geschäftsgrundlagen

Die WGS Grundbesitz GmbH ist eine Gesellschaft, deren Unternehmenszweck in der Ausübung des in den noch aufschiebend bedingten SUSIK-Verträgen vom 24.01.2001 gesicherten Ankaufsrechts für die bebauten Mietwohngrundstücke in Schwerin zum Zeitpunkt des Ablaufs der ersten Mietvertragsperiode, frühestens zum 01.07.2022, bestand.

Bis zu diesem Zeitpunkt war nicht vorgesehen, dass die Gesellschaft eigene wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt. Die Finanzierungsvorbereitung für den Ankauf erfolgte über die Muttergesellschaft WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH.

Mit dem Scheitern der SUSIK-Verträge wurde auch der ursprüngliche Unternehmenszweck hinfällig.

Auf der Grundlage des Geschäftsanteilsübertragungs- und -abtretungsvertrages vom 09.12.2003, beurkundet zur Urkundenrolle Nr. 1659 des Jahres 2003 N des Notars Niemann, hat die Gesellschafterin, die WGS Schwerin mbH ihren 100%igen Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an die Landeshauptstadt Schwerin übertragen. Die Landeshauptstadt ist damit alleinige Gesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter HRB 7235 eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Gesellschafterbeschluss vom 09.12.2003 wurde die Gesellschaft umfirmiert in die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV), beurkundet zur Urkundenrolle Nr. 1660 des Jahres 2003 N des Notars Niemann.

Die Herren Günter Lemke, Groß Trebbow, und Guido Müller, Crivitz, wurden gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.12.2003 mit sofortiger Wirkung abberufen. Herr Dr. Josef Wolf, Grambow, wurde mit sofortiger Wirkung zum neuen Geschäftsführer bestellt.

Die Gesellschaft hat durch Gesellschafterbeschluss vom 23.01.2001 einen Beirat (Überwachungsorgan), dem die Mitglieder des Aufsichtsrates der Muttergesellschaft WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH angehören. Im Berichtsjahr waren dies bis zum 09.12.2003 12 Personen. Nach diesem Zeitpunkt gehören dem Beirat nur noch 6 Personen an.

2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft ist voll eingezahlt. Die Gesellschaft hat keine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt. Im Wesentlichen ist durch laufende Verwaltungsaufwendungen der Gesellschaft ein Jahresfehlbetrag per 31.12.2003 i. H. von EUR 2.638,75 entstanden. Damit wurde das Eigenkapital der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2003 nicht nur völlig aufgebraucht, sondern der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2003 ist mit EUR 2.057,43 nicht durch Eigenkapital gedeckt. Es entsteht eine Liquiditätsunterdeckung in gleicher Höhe.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Mit der Umfirmierung der WGS Grundbesitz GmbH in die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH hat sich auch der Unternehmenszweck geändert. Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Die Gesellschaft wird mittels betriebswirtschaftlicher Informations- und Controllinginstrumente die städtischen Beteiligungsgesellschaften koordinieren, um Ressourcen im Interesse der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimal zu nutzen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden einige Managementverträge abgeschlossen. So konnten mit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit bereits Liquiditätsüberschüsse sowie Gewinne erwirtschaftet werden. Soweit sich die positiven Tendenzen fortsetzen, ist eine Bestandsgefährdung des Unternehmens nicht zu erkennen.

Schwerin, den 12.10.2004

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin

Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer

**Bestätigungsvermerk
über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2002 und
des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2002**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**WGS Grundbesitz GmbH,
Schwerin,**

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

ses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Schwerin, 22. Oktober 2004

WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Noack
Wirtschaftsprüfer

Luthardt
Wirtschaftsprüfer

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 in der von uns geprüften Fassung festgestellt wird, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

**Bestätigungsvermerk
über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 und
des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2003**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH,
Schwerin**
vormals

WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin,

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Schwerin, 22. Oktober 2004

WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Noack
Wirtschaftsprüfer

Luthardt
Wirtschaftsprüfer